

Erledigt

Interne Grafik und Grafikkarte parallel

Beitrag von „apfelnico“ vom 12. November 2015, 13:52

Mein System wie derzeit noch in der Signatur wird in Rente geschickt. Alles bleibt, bis auf Board und Prozessor. Hier gibt es eine "leichte Modellpflege". Nun Z97X-UD7 TH" und "i7 4790K". Nun mein Problem:

Beim alten System war es kein Problem, interne wie auch PCIe Grafik parallel laufen zu lassen. SO hatte ich das auch, Monitor für GUI war an der internen Chipsatzgrafik dran, die Titan steckte nur "nackt" als "OpenCL bzw CUDA Renderknecht". Da konnte man aber durchaus Monitore ranstecken, beide Grafikkarten wurden auch im System angezeigt.

Beim neuen Board geht das irgend wie nicht. Sobald ich die Grafikkarte stecke, muss derzeit im BIOS die interne ausgewählt werden, ansonsten hängt der Rechner schon bei der Anzeige Gigabyte-Logo. Ganz genau ist es so: es piept einmal (wie normal eben BIOS piepen), kurz darauf piept es nochmal und der Rechner hängt. Das hat offenbar noch nicht mal etwas mit OSX/Ozmosis etc zu tun, mit ganz normalen BIOS ist's das Gleiche.

Hat das Gigabyte abgeschafft? Wäre ja doof und ein Rückschritt zum alten System. Habe das Update wegen Thunderbolt2 gemacht, habe da mittlerweile etliche Geräte in der Firma.

Beitrag von „YogiBear“ vom 12. November 2015, 14:05

Zumindest bei den "kleinen" Boards mit Z97er Chipsatz geht der Parallelbetrieb von iGPU und dGPU nachwievor, wobei ich nur für das Z97N-WiFi sprechen kann...

Hattest du schon verschiedene PCIe-Slots ausprobiert (dein Board müsste ja mehr als einen mit voller Bandbreite haben)? Verschmutzte Kontakte wird man ausschließen können, da das Board mW neu aus Übersee kam. Evtl. eine Einstellung im Bios übersehen? Unter M.I.T. hat meines noch einen Punkt zu automatischen Übertakten der Grafikkarte für Benchmarks, mW war der Punkt im Auslieferungszustand aktiviert...

Beitrag von „apfelnico“ vom 12. November 2015, 17:00

Steckt richtig, hat zwar drei PCIe in voller Baulänge, aber trotzdem 16/8/4 jeweils physisch maximal angebunden, wobei die Beschränkungen gelten, entweder 16/0/0, oder 8/8/0 oder 8/4/4. Mehr als 16 Lanes sind ja nunmal nicht vorhanden. Spielt auch keine Rolle, weil es ist nur die Grafikkarte drin, 16fach auf Slot 1. Strom ist genügend vorhanden. Einzeln läuft's ja. Nur kenne ich es vom Z77 eben anders. Hier am Z79 spielt es einfach nicht. Hab noch eine Wifi-Karte drin, aber die hängt ja an einen 1fach Pcie 2.0 Strang, der ist ja entkoppelt und hängt am Chipsatz dran. Die PCIe 3.0 sind direkt mit dem Prozi verbunden. Dahingehend hat sich ja auch nix verändert von Z77 bis hin zu Z97. Genau so lief es perfekt am alten Board.

BIOS-Einstellungen sind überschaubar und durchprobiert, denke ich. Wenn keiner einen Entscheidenden Hinweis hat ...

Beitrag von „YogiBear“ vom 12. November 2015, 17:48

Welches Bios hast du denn drauf? Es gib ja F2 bis F6 (wobei ab der F5 kein Downgrade mehr möglich sein soll).

Hast du ggf. einen Monitor per DVI und ein anderes Gerät per ThunderBolt angeschlossen?

Beitrag von „apfelnico“ vom 12. November 2015, 18:53

F5. F6 machte nur Probleme. Nur einen Monitor dran, per DVI direkt ans Board (nix dickes, 1920x1200). An der Titan soll nix ran, die soll nicht mit Bildausgabe belastet werden.

Derzeit läuft es allerdings nur mit Titan only, was bei OpenCl etliches an Performance kostet, weil die eben komplett als Grafikkarte arbeitet, einen Monitor ansteuert und den RAM dafür teils blockiert. Bleibt weniger übrig fürs GPGPU. Das merke ich empfindlich an der Rendergeschwindigkeit bei der Farbkorrektur in DaVinci Resolve.

Edit: An Thunderbolt is derzeit nix dran, muss ja erst mal laufen das Teil. Da kommt aber ein

Promise Pegasus R8 ran sowie eine Video I/O von Blackmagic Design. Das ist aber alles kein Thema, derzeit so wie so noch nicht. Als Grafikausgabe wird Thunderbolt aber nicht genutzt (Displayport over TB).

Beitrag von „Alexco“ vom 12. November 2015, 19:07

Ich habe das gleiche Board, auch mit F5 Bios (siehe Profil). Ich kann die AMD und die Intel GFX aktivieren, bekomme aber dann die 2. Karte nie richtig initialisiert, sprich erkannt. Das ist sowohl unter OS X dann zu sehen, als auch unter Win8. Habe da noch keine Lösung zu (mir aber auch egal, ich brauch nur die AMD).

Beitrag von „apfelnico“ vom 12. November 2015, 19:23

Danke für dein Schreiben. Wenn du beide aktiv hast, wie sind da die BIOS-Einstellungen bezüglich Grafikkarten, Parameter etc?

Beitrag von „YogiBear“ vom 12. November 2015, 20:14

Der DVI-Ausgang der iGPU wird ohnehin nicht funktionieren, wenn etwas per ThunderBolt angeschlossen ist. Dazu auf der Gigabyte-HP:

Zitat

Intel® DSL5520 Chip:

2 Thunderbolt ports (MDP1/MDP2) support for Mini-DisplayPort and Thunderbolt monitor(s), and supporting a maximum resolution of 3840x2160@60Hz.

* If a monitor is connected to the MDP2 Thunderbolt port, the DVI port will become unavailable.

Alles anzeigen

Beitrag von „ObiTobi“ vom 12. November 2015, 20:46

Hi [@apfelnico](#),

sag Mal Du hast jetzt nicht zufällig BIOS mit Ozmosis oder?

Ich hatte das Phänomen bei meinem Board wenn ich BIOS mit Ozmosis geflachtet habe. War ja auch Grund für mich davon zu trennen.

Beitrag von „keiner99“ vom 12. November 2015, 21:13

da kann ich mir ObiTobi nur anschließen, hatte auf meinem Z77X-UD5H auch mit Ozmosis und beiden Grakas Probleme, doch seit Clover läuft es einwandfrei.

Beitrag von „griven“ vom 12. November 2015, 23:26

Könnte es nicht sein, dass sich die OZ eigenen Injection der beiden Karten da in die Quere kommt?

Vielleicht mal testweise die NvidiaInjection abschalten?

Beitrag von „ObiTobi“ vom 13. November 2015, 06:20

Und wo/ wie schaltet man es ggf. ab?

Nicht das ich jetzt doch zu OZ will aber ich könnte es zumindest bei meinem Board probieren was dann passiert.

/Wir wissen aber noch nicht ob [@apfelnico](#) OZ nutzt 😊 /

Beitrag von „YogiBear“ vom 13. November 2015, 07:21

[Zitat von apfelnico](#)

Sobald ich die Grafikkarte stecke, muss derzeit im BIOS die interne ausgewählt werden, ansonsten hängt der Rechner schon bei der Anzeige Gigabyte-Logo. Ganz genau ist es so: es piept einmal (wie normal eben BIOS piepen), kurz darauf piept es nochmal und der Rechner hängt. Das hat offenbar noch nicht mal etwas mit OSX/Ozmosis etc zu tun, mit ganz normalen BIOS ist's das Gleiche.

Es hat also anscheinend nichts mit Ozmosis zu tun...

Beitrag von „apfelnico“ vom 13. November 2015, 12:04

Ich nutze Ozmosis. Von Clover hab ich keinen Schimmer, bin mir auch nicht sicher, ob mich mir das antun möchte. Bin zufrieden, dass AppleID, iMessage etc perfekt laufen, keinen Stress. Das mit dem BIOS-Piepsen habe ich auch mit normalen BIOS. Möglicherweise ist es doch eine Einstellung im BIOS, die ich übersehen habe?

Beim Z77 gab es bei der Grafik anzuwählen, ob (sinngemäß) Intern, PCIe oder Auto. Ich weiss jetzt nicht mehr welche Kombination ich da gefahren hatte, es hatte aber alles unterschiedliche Auswirkungen. Bin der Meinung, ich hatte es auf Intern. Und damit liefen beide Karten. Oder doch Auto? Letzteres gibt es bei diesem BIOS nicht. Nur PCIe feiner aufgedröselt, welcher Slot. Ich probiere es heute Abend noch mal mit "intern". Habe es derzeit glaube ich auf PCIe, und da muss die interne abgeschaltet sein, sonst "piep" und nix läuft.

Beitrag von „apfelnico“ vom 13. November 2015, 12:11

[Zitat von YogiBear](#)

Der DVI-Ausgang der iGPU wird ohnehin nicht funktionieren, wenn etwas per ThunderBolt angeschlossen ist. Dazu auf der Gigabyte-HP:

Das hast du falsch interpretiert. Es gibt zwei Thundertbolt-Anschlüsse. Wenn man an den zweiten (MDP2) einen Monitor anschliesst, dann geht DVI nicht, weil diese beiden sich das Signal teilen.

Du kannst also am Board an DVI und an MDP1 jeweils einen Monitor anschliessen, oder beide an den Thunderbolt-Anschlüssen.

Darüber hinaus benutze ich überhaupt keinen Monitor an Thunderbolt, ich nutze also nicht den eingebundenen Displayport innerhalb Thunderbolt. Ich nutze das nur als "externe PCIe" für RAID und Videol/O. Letzteres stellt kein Bildsignal per Displayport, sondern ist eben auch nur ein PCIe-Gerät. Nur eben nicht intern als Karte auf dem Bus, sondern extern als Kiste am Thunderbolt.

Beitrag von „ObiTobi“ vom 13. November 2015, 16:59

[Zitat von apfelnico](#)

Ich nutze Ozmosis.

Bei meinem Z87 Board gibt es auch die Einstellung "Auto" nicht. Wie gesagt mit OZ war hier keine Chance beide GPU aktiv zu halten.

Allerdings musste ich bei Clover letztendlich auch die interne Karte deaktivieren, weil ich sonst bei Capture One Darstellungsprobleme hatte (Etliche Symbole waren zu bunter Mosaik). Das ist auch die einzige Anwendung was ich hier habe die gleichzeitig mehrere GPU nutzen kann.

Vielleicht wie [@griven](#) schrieb, durch deaktivieren der Injektions lässt sich das Problem doch lösen.

Und Clover ist "einfach" 👍

Eine andere Frage habe ich zu Deiner Vorgehensweise - wenn ich richtig verstanden habe, hattest Du beide GPU aktiv. Bildschirm(e) hingen aber an der interner Karte. Was für Anwendungen nutzt Du, dass DU sagen kannst welche GPU denn genutzt werden soll?

Beitrag von „apfelnico“ vom 13. November 2015, 17:51

Blackmagicdesign DaVinci Resolve:

<https://www.blackmagicdesign.com/products/davinciresolve>

In der Vollversion unterstützt es mehrere Grafikkarten zur Echtzeitfarbkorrektur bis 4K. Ist ein Standard in der Filmproduktion. GUI der Anwendung läuft über ein Karte oder interne, die restlichen Karten laufen über CUDA oder OpenCl nur zur Berechnung. Gibt ja auch eigene spezielle Karten von NVidia, die nicht mal einen Grafikausgang haben, weil eben nicht benötigt. An meinem MacPro in der Firma sind ja auch von Hause aus zwei Karten (FireGL700 AMD) eingebaut. Da ist es zum Beispiel auch so, dass sämtliche Grafikanschlüsse (4x Thunderbolt, 1x HDMI) an der ersten Grafikkarte stecken. Die zweite ist ausschliesslich für Rendern gedacht.

Beitrag von „ObiTobi“ vom 14. November 2015, 19:49

Nun es wäre auf jedem Fall das "einfachste" erst Mal wieder normales BIOS zu flashen und schauen ob der Rechner booten wurde. Vielleicht liegt es gar nicht an OZ. Ich selbst denke zwar schon aber.....probieren geht in dem Fall über studieren.

Beitrag von „YogiBear“ vom 14. November 2015, 20:28

Ich hatte weiter obigen schon [@apfelnico](#) 's Startpost als Antwort auf deine Frage zitiert. Es ist unabhängig von Ozmosis, sprich es tritt auch beim ganz normalen Bios auf. Wäre es nicht so, wäre die Lösung ja einfach...

Beitrag von „ObiTobi“ vom 15. November 2015, 14:19

[Zitat von apfelnico](#)

Beim alten System war es kein Problem, interne...

Ja diesen kleinen Hinweis habe ich wohl mehrfach unterschlagen 😞
Dann ist es schon merkwürdig was da so passiert.

Beitrag von „ObiTobi“ vom 15. November 2015, 14:20

[Zitat von apfelnico](#)

mit ganz normalen BIOS ist's das Gleiche.

Ja diesen kleinen Hinweis habe ich wohl mehrfach unterschlagen 😞
Dann ist es schon merkwürdig was da so passiert.

Beitrag von „Alexco“ vom 21. November 2015, 18:11

[Zitat von apfelnico](#)

Danke für dein Schreiben. Wenn du beide aktiv hast, wie sind da die BIOS-Einstellungen bezüglich Grafikkarten, Parameter etc?

Upps, jetzt erst gesehen, sorry.

Die Einstellungen sind so, dass die AMD vom BIOS initialisiert wird. Die Intel-GFX bekommt 64MB RAM und MAX RAM bei der zweiten RAM Einstellung ([DVMT](#) oder so...). Damit konnte ich dann auf der AMD arbeiten und die Intel-GFX wurde bei Berechnungen hinzugenommen. Das war z.B. bei LuxMark zu sehen. Ich habe das aber wieder ausgeschaltet, da Clover mit zwei GFX-Karten Probleme hatte, Windows richtig zu booten. Das landete meistens auf der falschen Karte...

Umgekehrt habe ich das nie probiert...

Beitrag von „apfelnico“ vom 23. November 2015, 21:36

Läuft nun, konnte mich endlich mit auseinander setzen. War wohl doch nur eine BIOS-Einstellung, eine Kombi, die ich übersehen hatte.

Beitrag von „ObiTobi“ vom 24. November 2015, 12:22

Ja dann lass doch uns nicht dumm sterben und schreibe welche Einstellungen Du gemacht hast dass es läuft 😊

Beitrag von „giules“ vom 29. August 2016, 10:35

Würde mich ebenfalls brennend interessieren...

